

Weinfeldern anstelle von Magglingen



Koordination und Beweglichkeit stehen neben dem sozialen Kontakt im Zentrum des PluSport-Tages in Weinfeldern.

PluSport-Tag

Von Werner Lenzin

50 Behindertensportler trafen sich anlässlich des schweizerischen PluSport-Tages am Sonntag rund um das Thomas-Bornhauser-Schulhaus zu einem friedlichen Wettkampf. Gesamtschweizerisch gelangte dieser gleichzeitig an 25 Standorten für 60 Gruppen zur Durchführung.

Weinfeldern «Lässig, dass wir wieder einmal einen solchen Anlass durchführen können», ruft eine der teilnehmenden Behindertensportlerinnen. Am Weinfelder PluSport-Tag sind 50 Teilnehmende zwischen 18 und 60 Jahren dabei, dies

gleichzeitig mit gesamtschweizerisch 60 Gruppen an verschiedenen Standorten. Da der schweizerische

Sporttag in Magglingen, an dem sich jeweils 1560 Sportler beteiligen, schon letztes Jahr Corona zum Opfer fiel, entschieden sich die Verantwortlichen diesen auf verschiedene Aussenstandorte zu verteilen und ein Konzept für fünf Posten zu erarbeiten. Diese erhielten die Gruppen zusammen mit einem Video als Vorbereitung für den PluSport-Tag.

Fünf verschiedene Posten

Mit dem Warmup-Tanz «Jerusalem», das als Ohrwurm die Welt in Bewegung und zum Tanzen bringt und so eine grosse Verbundenheit zeigt, nimmt der Anlass seinen Auftakt. Vier altersdurchmischte Gruppen schätzen die Zeit für einen von

ihnen absolvierten Parcours, zeigen ihre Koordination, messen sich im Ballwurf kniend, sitzend oder liegend und stellen beim Erfüllen von vier Aufgaben ihre Kondition unter Beweis. Schliesslich sind am Ende einer 20 Meter langen Laufstrecke am Schluss Puzzle-Teile ausgelegt. Während dem Hin- und Herlaufen wird das Puzzle möglichst schnell zusammengesetzt. Die erreichten Resultate des ganzen Tages fliessen in eine gesamtschweizerische Wertung ein. Mit dabei ist neben der PluSport Gruppe Weinfeldern auch diejenige aus Frauenfeld. «Alle Helferinnen und Helfer haben sich unter der Leitung unserer Technischen Leiterin Sandra Patonay enorm engagiert im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten und für die heutige Durchführung», lobt Dani Mörgele, seit 13 Jahren Präsident der Weinfelder PluSport-Gruppe. «Behinderte haben dasselbe Bedürfnis sich zu bewegen und Gemeinschaft zu erleben wie wir», sagt der ebenfalls in Weinfeldern anwesende René Will, Geschäftsführer von PluSport Schweiz.

Deshalb erhalten sie mit Blick auf ihre schwierigen Lebensumstände Unterstützung von PluSport. Diese Institution stelle Bewegungs- und Sportangebote während des ganzen Jahres bereit, die ihnen helfen, den Alltag besser zu meistern», so Geschäftsführer René Will.